

Wirtschafts- und Betriebswissenschaften

Leiter: o.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert BIEDERMANN

Montanuniversität Leoben



SMART PRODUCTION

Weiterbildungsseminar

Kritikalität, Risikovorsorge und Budgetierung

26. September 2019

Foto: fotoloa.com

Veranstalter

Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
an der Montanuniversität Leoben

Zertifiziert nach EN ISO 9001:2015
Preisträger des Austrian Quality Awards
und des Speyerer Qualitätspreises

<http://wbw.unileoben.ac.at>



Kritikalität, Risikovorsorge und Budgetierung



<http://wbw.unileoben.ac.at>

Eintägiges Weiterbildungsseminar | 26. September 2019

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Produktionsplanung und -steuerung, Instandhaltung, Prozessoptimierung und Controlling, welche ihre Instandhaltung im Sinne von Lean Smart Maintenance (LSM) weiterentwickeln wollen.

AUSBILDUNGSZIEL

Da dem Asset selbst und der Norm ISO 55000 immer mehr Bedeutung zugesprochen wird, sind eine dynamische Instandhaltungsstrategieanpassung sowie eine darauf aufbauende Budgetierung heutzutage unerlässlich. Umso wichtiger ist es, frühzeitig kritische Anlagen zu identifizieren und Maßnahmen zur Risikovorsorge und somit Kosteneinsparung abzuleiten. In diesem Seminar lernen Sie praxisnah die neuesten Methoden zur einheitlichen Risikoidentifikation und -vorsorge kennen, angefangen von einer Vorgehensmethodik zur Identifikation kritischer Anlagen bis hin zu einer gezielten Risikobeurteilung, kausalitätsbezogenen Schwachstellenanalyse und risikobasierter Budgetierung.

AUSBILDUNGSINHALTE

Um im Sinne von Lean Smart Maintenance Produktionsanlagen zu bewirtschaften, ist eine kritikalitätsbezogene Anlagenbewertung Grundvoraussetzung. Durch dieses Seminar sind Sie in der Lage, eine Vorgehensmethodik basierend auf den Unternehmenscharakteristika und Erfolgsfaktoren zur Kriteriendefinition anzuwenden, um anschließend eine auf ihr Unternehmen zugeschnittene Kritikalitätsbewertung zu entwickeln und einzuführen. Diese soll Input für eine dynamische Budgetplanung liefern. Dabei werden u.a. folgende Fragestellungen behandelt:

- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um erfolgreich eine Kritikalitätsbewertung einführen zu können?
- Wie kann man kritische Anlagen systematisch identifizieren?
- Wie kann eine Kostenreduktion durch eine einheitliche Kritikalitätsbewertung erzielt werden?
- Wie kann auf Basis der Kritikalitätsbewertung die Instandhaltungsstrategie dynamisch angepasst werden?
- Wie kann der Budgetierungsprozess effizient und dynamisch gestaltet werden?

ORGANISATORISCHES

- Termin** Mittwoch 26. September 2019 (Anmeldeschluss: 6. September)
- Ort** Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl WBW, Peter-Tunner-Straße 25-27 (3. Stock)
- Kosten** Die Teilnahmegebühr beträgt 520,- EUR (MWSt.-frei) inkl. umfassender Schulungsunterlagen; Ermäßigungen (nicht kombinierbar): 20% ÖVIA-Mitglieder, 10% Frühbucher bis 28. Juni
Gemeinsam buchbar mit Seminar "Von TPM zu LSM" (25. Sept.) – Zwei Seminare EUR 940,-

KONTAKT & ANMELDUNG

Dipl.-Ing. Theresa PASSATH
+43 (0) 3842 402 6013 | theresa.passath@unileoben.ac.at
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/6488>

